Sec 35preis:

Monatild) are Betra 3,50 Mit. at bie Boft 3,70 Mt.

endant toglic nut Aus-eine ber Conn- und Feierlage. Orid und Berlag gen gu Chr. Sommer, Bu Gut und Dies



Preis ber Angeigent Die eimpaltige Beile 69 Amil. Bef u Berftei 180 Reflamezeile 2,50 %

Musgabeftenes Dies, Rojenftraße 36. Ferniprecher Rr. 17. Berantwortlich filt bie Schriftleitung: Rart Breibenbenb, Gan'

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Mr. 238

ilebener.

egetmen nis wurde efeiten 16 ia161,695

ft 340,36

an ben Dant

Borflan

Bad &

. Ott. 188 der Ber

attung B

urg u. 3m

tag ales 10 Uhr. Un

Borftan.

er = Bm

Gmk. , abbs.6m ercnj no

rsamm

artiftraje

neuen b bet bringes Borftanl

eintreffe

zer Kası

bückinge 7 9Rt

fische

ngen

itte,

st, Ems.

mmer

ertaufen.

fir. 1, fal

wein:

camer Grant

Fettkäs

o Pfd. 18

o., Nortel

adrigtes.

n 17. Ober and Pfingle Westen: rtirge 6%

bergottesbied ochamt, Probie le bes Marter es 6 libr inche 8 lilo inche 8 lilo inche 8 lilo

Berfammin ervereins

ter girde. 17. Otto nach Pfing uhmeffe.

10 \$ft

Diez, Montag, den 18. Oftober 1920

26. Jahrgang

Unerfüllbare Forderungen.

Bad Ems, 18. Oftober. In den erften Tagen des Ofinbers murbe gemelbet, eine entefommifton habe in Augsburg die Berftorung fam 1 der Diefelmotore in Tenischland verlangt. Un-weig wurden die Röpfe geschüttelt. Doch es war Wahr-u Bald traten in Berlin die Bertreter ber beutschen Inthe gufammen, um Stellung gegen diefe erneute Forderich bes Berbandes ju nehmen. Dian erfuhr, daß wirflich ubficht besteht, die Berhorung famtlicher Diejelmotore mehmen. Die erichienenen Bertreter unferer Induftrie behlten der Regierung nicht den ungeheuren Schaben, er bie beutsche Industrie durch die Zerstörung erleide. Eine bie, die eingehend barlegte, daß wir dieser Forderung ict nad tommen tonnen, wurde nach Baris ge-Deutschland nicht berpflichtet ift, die Berftorung vormomme. Gamtliche interefficten Reeise legten geharben Protest gegen die Durchführung Diefer Gorderung Gine Untwort hat die Botichaftertonfereng ber beut-Regierung noch nicht zukommen lassen. Die Rechtslage fir uns, aber ein altes Sprichwort fagt: "Ber die Mennt bat auch das Recht". Deutschland ist ohne Gnade und umen in ben Sanden der Alliierten. Bir fragen, wo in da der allieits gepriefene Bolferbund? Rirtine Siffe und Entgegentommen. Deutschland muß flein bleiben und zeigt fich irgendtoo ein guter Reim-6 to bernichtet ein Sagelunwetter von Entente Gnaben

d ungläubiger haben biele bente bie gegehntbei der gestrigen Meldung betr. die Ablieserung von 19080 Mil ch ku hen. Doch schnell ift dieser Aweisel wunden, denn eine weitere Meldung besagt, daß Deutschlofort die Ablieferung durchführen foll. Man lagi nicht etwa für Zahresraten Beit, nein, die sofortige nung muß begonnen werden. Frankreich fordert für fich posten Teil. Alle diejenigen, die obige Meldung gelejen a. haben diefe Forderung für unmöglich gehalten glaubten darum nicht an die Editheit der Meldung.

Tailen leider baran glauben.

Bas bedeutet diese neue Forderung für unfer armes bes Baterland. Unjere Milchberforgung, die nicht beute hinreichend für unfere Rinder und Greife bit volltommen bernichtet. Gelten wird fich gliedlich preisen können, auch nur ein halbes Liter gu erhalten. 7 Millionen Liter Milch geben uns bee-Unsere Linder und Greise können ich nicht mehr a Das große Sterben wird beginnen. Dentich-Jugend und damit Deutschlands Zukunft muß idlich bernichtet werden. Deutschland darf kei-n Gefahr mehr für den europäischen Frieden bilben. Imend, teine Zukunft, kein Wachsen und Gebeihen! and muß langfam bon innen fterben.

set glaubt noch bei biefen beiden letten Berord-n an eine Besserung, an eine beginnende besiere in bei ben Allitierten. Wo fint der Optimift, der noch an ewige Bolferber öhnung und -frieden bentt. Kein at Einsicht mit dem fterbenden beutschen Bolte, auch ab nicht. Dentschland, unfer einstmals ftolges Bater-bu bist bon einer ftolgen Sobe in den tiefften Ab-Befturgt. Mirgendwo eine hilfsbereite Sand. Allein taffen fteben wir in der Welt ba, barum bentiches ei einig, fag Barteifampf und . confide und jest einstimmig jolchen unmöglichen For-

en ein feste "Rein" entgegen. Sprug.
en borige Arrifel war schon geschrieben, als die Antse Bolferbundes in der Dieselmotorenangelegenheit
ich eingetroffen war. Man beachte die folgende Mei-

in bie er Angelegenheit.

Die 810000 Mildfühe.

erlin, 17. Oft. Die Mitteilungen, Die auf bem motratifchen Barreitag in Raffel über Die nenen Tierben gemacht worden jind, haben allerfeits wie eine eingeichlagen. Auf den beleitigten Bemtern wird beiellt, daß die Angaben, die in Raffet gemacht worund die ber Bormarte beute burch Gingelangaben und ivgar erweitert, in der Hauptfache gutreffen. man, die Forderung fei nicht in irgendeiner Bote worden, fondern fei aus einer langen Reihe von ammengestellt, die im Laufe der legten Monate Bangen ift. In Diefen Liften wird von den Granbas angeführt, was irgendwo als Bertust von irgendwo als Bertust von irgendwo als rechtliche Unber Baragraph 2a ber Anlage 4 30 Artifel olgende, der bejagt:

begierungen ber alliierten und affoziierien Mächte bem Biebergutmadjungsausichun Bergeichniffe, die Liere, Maschinen, Montierungsteile, Maschim englischen Text Wertzeuge) und alle ähnlichen tibaltilichen Gegenftande, die von Deutschland beberbraucht oder gerftort worden find oder bie burdy militarifche Magnahmen gerftort morden Die die genannten Regierungen gur Befriedigung er und bringender Bedürfnisse durch gleichartige Gegenstände erfeht gu feben wünichen, Die auf Gebiet bei Intrafttreten des gegenwärtigen Ber-

anden find. "pruft der Ausschuß nach Eingang ber Ber-Dieweit die Lieferung der in ihnen aufgeführten Bere bon Denrichland gefordert werden fann entideidung trägt der Ausjaug ben innern Be-

rechterhaltung des fozialen und wirtschaftlichen Lebens Bentichlands notwendig ift". Er "berudsichtigt schließlich das allgemeine Interesse ber allierten und affozierten Megierungen baran, daß bas gewerbliche Leben Deutschlands nicht fo weit gerruttet wird, daß jeine Gabigteit, feinen andern Wiedergutmachungsberpflichtungen gu genigen, in Frage gestellt wird". Schließlich jagt der § 6, daß "als unmittelbare Abschlagslieserung auf die in § 2a erwähnten Tiere Deutschland jujage, binnen brei Monaten feit Infraft-treten des gegenwärtigen Bertrags die nachstehenden Mengen an sebenden Tieren ju liefern, und zwar monatlich ein Drittel von jeder Art". Diese Tierlieferungen sind im heurigen Frühjahr in der Höhe von 140 000 Milchkuben im Alter gen Frusjahr in der Hohe von 140000 Miligengen im Liter von 2 bis 6 Jahren, von 4000 Stieren, 40 000 Fürsen, 700 Juchthengsten, 40 000 Stuten und Stutenfüllen, 1200 Schafböden, 120 000 Schafen, 10 000 Ziegen und 15 000 Mutterschweinen ausgeführt worden. Daß sie indes nur als 216-ichlagszahlung gedacht waren, ist leider bisher vollständig überseben worden; nunmehr tommt das bide Ende und bamit das jurchtbare Erwachen nach. Ob es der deutschen Regierung gelingt, die Franzosen und Belgier von der Ungeheuerlichkeit ihrer Forderungen zu überzeugen und ihnen das Verständnis für die unabsehbaren Folgen beizuhringen, freht babin. Wie boch biefe Forderung eigenelich ift, geht aus bem Bormaria berbor, ber fie wie folgt berechnet: 100 000 Stiere, 11 150 Stild Mindvieh, 52 000 Jugochfen und 810 000 Rube. Lins feinen Mitteilungen ift ferner ju erfeben, bag bon biefen Tieren 500 000 Rube und 10 000 Stiere bon Frankreich gefordert werden, 11 150 Sind Rindvich von Julien, 210 000 Kühe von Belgien und 100 000 Kühe, 5000 Zuchtbullen und 52 000 Zugochsen von Serbien. Zuverlössigen Witteilungen zusolge hat die Reichsregierung gegen diese Forderung bei ber Wiedergutmachungskommisfion Ginfpruch eingelegt.

Die Berftorung der Diefelmotore.

M3. Berlin, 17. Oft. Bu einer Melbung, die Berftorung ber Diefelmotoren burch ben Berband fei anfgehoben, ift gu bemerken: Die Friedensbelegation bat Die Mitteilung gemacht, daß fich der Botichafterrat bereit erelart habe, bis jum Gintreffen der deut den Denfigrift Die An-gelegenheit gurudguftellen. Die Reif- der Berbandsoffigiere, die Die Beritorung betrifft, ift nur borläufig aufgeschoben worden. Die Reichsregierung halt baran fest, baß die Forderung dem Friedensbertrag widerspricht, daß die Biesemotoren kein Kriegsmaterial find, und wir sie beshaib auch nicht zu zerstören brauchen.

Bur Sozialifierung bes Bergbans.

Berfin, 16. Dft. But weitern Durchberatung ber Cogialifierungefrage murbe in der Gibung des Reichetoblenrate eine füngehngliedrige Rommiffion gewählt, in ber Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Berbraucher ufw in brei Gruppen bertreten find. Gewählt wurden die herren Bergrat Rleine (Bertreter Sugo Stinnes), Berbich, Gilberberg, Silger, Titt-ler: in der 3weiten Gruppe: 3mbuich, Steger, Bagner, Langhorft, Löffler; in der britten Gruppe: Wiefinger, v. Bredow, Miepert, Girbich und hedmann. Diefe Kommifton wird hand in Sand arbeiten mit einem gleich frarten und nach gleichen Gefichtspunften gujammengejegten Quojchug des Reichemirtichaftsrats, der aus folgenden herren beitebt: Erzelleng b. Braun, Stinnes, Euno, Dr. Grant, 3rl; Baltruich, Coben, Reuftadt, Umbreit, Berner: Rathenau, Bernbard, Beinrich Raufmonn, Dr. Bettreter Direftor Langen, Roin, ift. Ale Anftatt gu Der Bollverfamintung des Reichstohlenrats fanden vorgestern Signingen feiner beiben technisch-wirtichaftlichen Cachberftantigenausichuffe für Brennftoffverwendung und für Rob-lenbergban ftatt. Unter anderm wurde die Unterftugung ber Roblenforichungeinftitute beichloffen. Gerner berichtete Professor Betje, Bochum, über bie Frage ber Rieberbringung neuer Schnichte im Huhrgebiet. Das Gutachten tommt gu bem Schlug, daß dies fein taugliches Mittet fet gur Sebung ber Forderung, im Bergleich gur Steigerung ber Forderung auf ben borhandenen Schachtanlagen. Das Ergebnis ift, daß im erftern Gall 3000 Arbeiter und rund 450 Millionen Mark Gelbaufwand benötigt werben, im zweiten Gaft nur 1600 Arbeiter und 210 Millionen Mark. Schließlich mar bon Intereffe ber Bericht bes Generaloireftore Biatichel von ben anhaltifchen Rohfenwerfen, ber and bie Grage bebandelte, ob der Ban neuer Braunfohlenbrikeitjabriken volkswirtschaftlich empsehlenswert sei. Es bestehe kein Imeisel darüber, daß die Einrichtung neuer Brikertsabeiten in größerm Umfang in nächster Zukunft ausgeschlossen sei.

Abbau der Berbandotommiffionen?

DR un cheint ju beginnen. Als erfte bat bie Unterabtei-lung Babern ber Luftsahrefriedenskommiffion uns verlaffen. Dagu ichreibt die Lingeburger Abendzeitung.

Die Trümmerhaufen, welche man uns gurudläßt, geben ein befferes Beugnie bon ber ungeheuern Schwere ungerer Berpflichtung ale bie 300 Geiten bes Friedenebertrags, und man muß es ten herren wirflich laffen, daß fie gut und grindlich gearbeiter haben. Aber außer ben Riefenber-luften an mobilem feliegergerat muß noch ein ichweres Opfer gebracht werden; bie Anfang nachften Jahres muß nach Weifung ber Interolliferien Biebergutmachungetommiffon Die Abtragung ober Berftorung ber Sliegerhalten und . ichup-pen durchgeführt fein. Bedeutet ichon ber Berfant auf Abbruch und die Wiedererrichtung folder hallen an Plagen, Die für ben Glugvertehr ungeeignet fein muffen, eine barje Berpflichtung, fo bleibt die Bernichtung bon Sallen, womdgtenichlands jo weit Rechnung, wie es zur Auf- das nicht laut genug Berwahrung erhoben werden kunn.

Sozialdemofratijder Parteitag.

Ag i sel, 16. Oti. In der Nachmittagssitung des Sozialsdemofratischen Kongresses wurde die don Tr. Adolf Braun zur Sozialisserungsstrage eingedmiste Entschließung einstimmig angenommen. Die großungige, wenn anch schrittboeite Vertgelichaftung der Produktionemittel wird diese Entschließung verlangt. — Meerselden burch diese Entschließung verlangt. — Meerselden in Genf und verfandet über den internationalen Sozialistenkongreß in Genf und verfandet eine den ihm eingevrachte Entschließung, nach der der Parteitag sich auf den Vollengen der Grau Guchacz, die ich gegen die neue Ententeiorderung von 810 000 Michküben richtet. Beide Entschließungen wurden einsternationen in Expensiver

Die füdflawischen Truppen in Rarnten.

Da. Belgrab, 17. Oft. Bur Entjendung bon gwei jubflamifchen Bataillonen in die Bolfsabstimmungsgone in Rarnten hat die ferbifche Regierung der interalliterten Bolfsabstimmungskommission mitgereilt, sie habe die Maß-nahme getroffen, um der jugoslawischen Berwatzung in dem Angenblick zu hilfe zu kommen, wo sie ihren Dienst in der Bolfsabstimmungszone einstellt. Durch die Entsendung der Truppen foll die Gicherheit berjenigen Ginwohner gewahrleiftet werben, die aus ihrer Buneigung ju Jugofiawien kein Sehl machten. Trop dieser Erflarung bestand die interalliterte Rommission auf ber Burudziehung ber beiben Bataiffone.

M3. Gras, 16. Oft. Bur Feier ber durch die Ab-ftimmung in der Rarntner Bone 21 gesicherten Unteilbarfeit Rarntens wurde ein Sadelgug veranstaltet, woran famtliche Norporationen der Stadt und die gefamte Burger- und Ar-Leiterschaft teilnahmen. Landeshauptmann Rintelen ge-bachte in einer Rede ber Brüber, die in ben losgelöften Teilen Steiermarts, Gubrirole und ber Subetenlander unter fremder Betrichaft leben und betonte, bag bie Bevolkerung der Stadt Grag und bes Landes Stelermart ftarfer benn je die Gebnfucht empfinde, mit dem Deutschen Reiche ber-einigt zu werben. Burgermeifter Machtich nannte bas 216ftimmungsergebnis ein flammendes Betenntnis gu Drutichöfterreich und fur ben Unichlug an die große dentiche Republit und protestierte gegen die neuerliche militarische Bejegung der Abstimmungszone durch die Gubstawen. Er ichlog mit einem hoch auf Rirnten, auf die öfterreichische und die dentiche Republit und die Bereinigung beider Länder.

Deutschland.

D Die Borberei tung der Solzablieferun-gen an die Entente. Bie die R. B. erführt, find die Borbereitungen für die Fortifihrung der Berhandlungen fib.r bie Solgablieferungen an die Entente weiter im Gange. Die auf Grund der erften Berhandlungen in Baris in Ansficht gestellten Mitteilungen der Rebarationstommiffton über Die Bobe ihrer Forderungen find noch nicht einge-gangen. Diesjeits ift eine breigliederige Kommiffton mit ben Borbereitungen beauftragt worden, in der die Reichsminifterien für Wiederaufbau, für Ernabrung und Londwirtschaft und für Berkehr vertreten find. Go follen unter Berudflichtigung aller Momente der inneren Birtichaft, ber Forfituittchaft und ber Transportfrage Die Lieferungsmög faiteiten einer eingehenden Prüfung unterzogen und bas Maierial für die zu erwartenden ichwierigen Berbandlungen möglichft vollständig beschafft werben.

D Beichaftempfehlungen und Angeigen-ften ermilicht. Geschäftsempfehlungen im dann bon ber Anzeigensteuer beireit, wenn fie fich auf Geschäftspapieren besinden und die bestimmten Angaben enthalten. Unter diesen Geschäftspapieren find nach einer Entischeibung des Reichssinanzministers Briefbogen, Bostarten, Rechnungen, Schedformulare und bergleichen ju verfteben, bas find Papiere, auf denen für Mineilungen in bezug auf das laufende Geschäft Raum ift, und die auch grundjäglich mit derartigen Mitteilungen versehen find. Richt zu diesen Geschäftspapieren gehören Mieteilungen, deren Inhalt leviglich in empfehlenden Sinweisen auf die Birma und beren Lift in empfehienden Sinderfen uns die Helma und deren Leiftungen besteht, ohne bestimmungsgemäß Mittellungen in Fezug auf das laufende Geschäft zu dienen, wie Prospette, Preisderzeichnisse, allgemeine Angebote, Empfehinngskar-ten. Wenn also ein Papier bestimmungsgemaß nicht dem laufenden Geschäftsbriesvechsel vient, jo ift es als Geschäfts-

empfehlung erhöht umfanftenerpflichtig.
D Die Bahlungen für bas Reichsnotopfer. Der Berband deutider bijenilich-rechtlicher Rreditanitalter hat an ben Reichsminifter der Ginangen eine Gingabe gerichtet, in der eine Menterung ber Bestimmungen in § 36 Des Reichenotopfergejenes borgeichlagen wird. Durch die Menderung follen Bareingablungen auf bas Reichenotopfer, soweit lesteres auf den Grundbestig entfällt, in weitestem Umfang ermöglicht werden. Erreichen läßt sich bies, wenn die jestige einengende Borschrift, nach der eine Reichsnotopferhupothet nur bon ber offentlichen ober unter Ctaatsaufficht stebenden Kreditanstalt gegeben werden kann, die das Grundstid ersistellig belieben hat, beseitigt und den Kreditsuchenden volle Freizugigkeit innerhalb aller vorgenannten Kreditanstalten gewährt wird. Weitersin ist es netwendig, daß die Eintragung, Abanderung und Löschung nicht nur der Reichsnotopferhypotheken, sondern auch aller andern Supptheken, die demielben Swed dienen, koftenstempel- und gebührenfrei erfolgt. – Die Regierung sieht diesem Antrag sympathisch gegenüber.

Bom Bollerbund.

Mailand, 17. Der biette Ausschuft der Bollerbundvereinigung begann unter dem Bority von Brof. Appet bon ber Universität Baris mit ber Behandlung ber Abruftungefrage. Ueber ben Bericht ber berichiebenen Ab-ordnungen entspann fich eine lebhafte Erbrierung Darin wurde auf die tatfachlichen Schwierigkeiten verwiesen, die fich der fofortigen Bifdung einer internationalen Ernppenmacht und ihrer Berwendungemöglichkeit entgegenfehten, jolange fich das Unjehen des Bundes noch nicht unbestreitbar behauptet bat. Der italienische Siftorifer Gercero glaubt, internationale Strafmagnahmen feien nicht möglich, folange unabhängige Landesträfte bestehen, Die fich ihnen wiberfeben tonnen. Dagegen ift der englische General Maurice ber Unficht, aus Abteilungen der berichiedenen Bolferbundglieder lasse sich raich ein zwischenstantliches Geer bilden, mit dem man z. B. die Dardanellen besetzen könne, wie dies schon geschehen sei. Die italienische Abordnung brachte einen Beichlugantrag ein, worin die allgemeine Abruftung und die Berminderung der Beeresbestande der europaischen Staaten nach den Richtlinien Des Bertrage von Berfailles verlangt wird, um auch eine Entipannung ber Rriegoftimmung gu bewirten und die Bildung einer militarifchen Großmacht zu verhindern, die das Gleichgewicht des Bölferbundes ftore. Die schweizertschen und französischen Bertreter machten mit Rudficht auf thre besondern Berhaltniffe einige Einwendungen. Die Beschluffe itehen noch aus.

In der Mittwochsitzung wurde ein englischer Antrag angenommen, der für die wirtichaftliche Gleichstellung der Sandeltreibenden in den unter Mandat ftehenden Gebieten eintritt. Ein Antrag ber italienischen Bertreter, bag die Bertreter bes Bolferbundes burch die Parlamente ber beridjiebenen gander bestimmt werben follen, wurde ebenfalls angenommen. Gegenstand lebhafter Erbrierung bilbete ferner ber Artitel über die Gestjepung bes Giges ber Internotionalen Bereinigung für den Bolferbund. Infolge ber englischen Unterftugung wurde Baris mit ichmacher Mehrheit gewählt. Der endgültige Beschluß bedarf jeooch noch einer Bestätigung burch eine fpater abguhaltende Saupt-

versammlung.

Die Bergarbeiterbewegung in England.

Die Arbeitenteberlegung für Montag geplant.

Baris, 16. Oft. Das "Journal" meldet aus London, baß die Delegierien der Kohlenbezirke, die gestern in London ansammentraten, sich mit 154 gegen 127 Stimmen sür den Erreif erklärien. Eins den bereits bekanntgewordenen Latfachen lagt fich mit Gicherheit ichlieffen, baf, ber Bergarbeiter-

preit am Montag nachmittag beginnen wird. Lloyd George wurde von dieser Entschliefung in Kenntnis gesett; er hat auf den Brief auch geantwortet, in dem er auf Die ichweren Golgen findveift, Die ber Bergarbeiterftreit auch weit über die Grengen Englande hinaus zeitigen tonnte. Die Uniwort enthält aber feine neuen Borichlage, fonbern barin wird nur erflärt, die Regierung bei noch immer bereit, alle Mittel zu prüfen und größtes Entgegenkommen zu zeigen, um ben Streit durch eine friedliche Löfung am Ausbruch

Die Unruhen in Frland.

Die amtlichen Berichte beftätigen, bag es am Diensiag in Frland zu neuen Anschlägen und großen Berbrechen ge-fommen ist. Die neuen Unruchen begannen am Dienstag abend in Londonderry, wo die Unionisten angeblich auf die Rationalisten zu schiehen begannen. Im Bertause des dar-aus enistehenden Kampses wurder amehrere Personen ichwer verlett. Eine Patronille verwochte endlich die Streitenden auseinander zu treiben. Um 1 Uhr morgens wurde die Bolizeikaserne in Dunanway in der Grafichaft Cort, ans gegriffen, rechelrecht belagert und mit Sandgrangten bes worfen. Etwa fünfsig Sinnseiner hatten das Saus umftellt, das von 20 Polizeisoldaten verreidigt wurde, Schließlich, geslang es diesen, auf drahttviem Wege Hills herbeigurusen. In Dublin wurde von Unbefannten eine Diiswasse angegrifen, die ein Munitionslager bekachte, in anderen Stadts vierteln wurden Warenhauser gentlindert und bedeutender Schaden angerichtet. In der Rätze von Erolly wurde ein Bostzug überfallen und ausgeraubt, wobei zwei Zivilisten ichwer berwundet wurden'.

Tublin Castle" veröffentlicht eine Meldung, wonach gestern abend in einem Danse in Lintern in der Gunschaft Beziord sich eine hestige Explosion ereignete, die das Haus vollkommen zeistörte. Sieben Männer, die sich in dem Hause bestehen benechen bereiten gestehen gestehen sind fünf Mönner vers vollkommen zeistörte. Sieben Männer, die sich in dem Dause besanden, wurden getötet, außerdem sind fünz Männer vers kundet worden, die in Gewahrsam genommen worden sind. Awei andere Männer werden noch dermist. Man nimmt allgemein an, daß die Männer mit der Herstellung von Bomben beschäftigt gewesen sind. Das Besinden des Bürgermeister von Cort siöste gestern seiner Umgebung die schwerzen Besürchtungen ein. Er vers

brachte eine seit schlechte Racht und lag am Morgen im Bustande schwerster Erschödiung. Er vermochte nur noch mit der allergrößten Mühe zu sprechen und erklärte, daß, er sich bebeutend eiender sinde als in den vorangegangenen Tagen. Die Aerzte konstatieren eine wesentliche Bericklimmerung seines Zustandes und ftellten eine fiedernde Erregung und Froße

Emporung gegen das Suftem Benifelos.

Athen, 17. Oft. Die Aufhebung bes Belagerungs-Buftandes und der Benfur in Griechenfand hat im gangen Lande unter den Rohaliften großen Bubel hervorgerufen. In gang Griechenland, besonders aber in Athen, Galonit, Patras, Korinth, Sparta, Korfu und Lariffa, fam es in Diefer Woche ju Riefenkundgebungen. An vielen Octen griff die Boligei ein, was ju blutigen Bufammenftogen Anlas gab. Laut Giperini bat man in der Sauptftabt allein an einem Tag mehrere hundert Berlette gegablt. Das gange Land hallt bon dem Rufe Relia (Olivenzweig, bas Abzeichen der Oppositionspartei) wider. Gegenüber dieser überwältigenden Bewegung ist die weniselische Regierung machtlos. Sie greift deshalb wieder zu außerordentlichen Magnahmen, indem fie ihre Militargouverneure und Boltget mit außerordentlichen Bejugniffen und Rechten ausftattet. Co hat fie unter anderm bei Strafe bon 20 000 Drachmen und zwei Bahren Gefängnis verboten, Den Ramen Des Königs Konftantin ju nennen. Das Bolt ruft jeht bet jeder Belegenheit: Rieder mit bem Thrannen! berboten werden tann. Ende voriger Boche ift in aller Gile Die regierungstreue Divijion fleinafiatifcher Gluchtlinge nach Griechenland berufen worden, wo itch bereits awei fretische Divisionen befinden. Die Regierung bat 40 900 Eleinafiatischen Glüchtlingen bas Burgerrecht von Lithen verliehen, um ihren Ginflug im Wahlereis Athen zu ber-

Bolitifche Rundichan.

Gin neuer Beitungstongern? Der Berither Conderberichterftatter ber Bafeler Rationalzeitung will aus einwandfreier Quelle erfahren haben, daß ber als rechte Sand Ludenovrije aus bem Weltfriege befannte Oberft Ricolai, ber zwei Jahre in Burudgezogenheit gelebt hat, feine Breffetarigfeit wieder aufzunehmen beabfichtige. Er plane den Zusammenschluß nationaler Zeirungen in Deutschland zu organisteren und biefen Konzern burch ein von ihm geleiteten Berliner Buro ju beeinfluffen. Sinter Rtectat follen führende alloeutsche Rapitaliften fteben.

Ans dem baherischen Staatshaushaltungsaussichuffes wiesen Sagih (S.) und Hold (bahr. Apt.) auf die entseptichen Lage der in Ruftland internierten baherischen Staatssaussichen Staatssaussiche angehörigen bin. Rach neueren Berichten nagen Tamende unf rer Landsleute am Sungertuch. Er. Sammerichmidt (Ten.) fragte weiter nach bem Schichat ber noch in Rufland befindlichen beutschen Ariegogejangenen. Der Medierpräsistent schlos fich bem tiefen Redauern der Reduer über das Schicial ber Boltsgenoffen weiter an und bemertte, bas Mini-fterium habe feine Gelegenheit berfcumt, bas Ausland auf Dieje traurigen Dinge hingulweifen und bringend um Silfe gu bitten. An Bemühungen des Auswärtigen Amtes habe es nicht gesehlt. Bezüglich des Restes der deutschen Gesangenen in Frankreich bestese die Soffmung, daß sie noch vor Andruch des Winters

gurudfehren würden.

Die Bilang der Rarntner Abftimmung. Stuatsfefretar Renner efflarte in einer Berjammfung bejüglich bes Abstimmungsergebniffes in Rarnten: Die Jugolawen verlieren durch die Bolfeabstimmung 30 000 Stammesangehöirge an uns. Wir haben durch die Bolfsabstimmung alle Deutschen im Marburger und Billigebiet fetvie Die Deutschen in Gottichee verloren. Die Bilang ichlieft in ötonomischer Beziehung mit einem Borteit für Jugoflawien. Der Redner glaubt, daß fich die jugoflawische Deffentlichkeit leichter mit der Boltsabstimmung werde abfinden tonnen, als Defterreich mit dem Zwangsbiffent von St. Germain. Wenn die Grenze gegen Guden endlich gereinigt werben fonne, feien alle Reibungsflächen mit Jugoffawien berdwunden.

Falich melbungen. In der leuten Zeit werden neus erdings Gerüchte verbreitet, wonach deutiche Truppenserbände die reichsdeutiche Grenze überschritten hätten, um in das boliche witigt de Deer einzutreten. Wie wir den zuständiger Stelle hören, find die Meldungen von Anfang

bis Ende frei erfunden

Bolgen ber Roblennot. In Berlin traf aus Bod ein bon ben herren girdorf, Stinnes und Bogler unterei netes Telegramm ein, in dem es beift: "Die Robienirage guin netes Leiegramm ein, in dem es teist: "Die Rogientrage Bin uns, nachdem bereits früher vier Hochdien aufer Betrieb ein wurden, heute zwei weitere Hochdien Killzulegen Dietze find neue Arbeiterentlasjungen unbermeidlich. Das de gramm berweist dann auf die Weldungen über reichliche in lenberforgung in Frankreich und bittet bringend, Schritte tun, damit jo viel stoblen und stots in Tentichland berblei daß unsere Wirtichaft nicht bollfommen zusammenbricht." Telegramm enthält feine Angabe des Abressaten, ist aber 9 bar an bie Reichsregierung gerichtet.

uneift andiger Demon frations ftreit. Gernachmittag wurde in Besolgung bes Bejchlusses ber jogialie ichen Barreileitung und des All. Gewertschaftsbundes bon I. Uhr die Arbeit eingestellt, um die Golidaritat mit Rugi an befunden und um gegen die politifche Berfolgung ju refferen, Radgridten ans ben andern Guidten melben Gich nirgendelrgendwelche Bwijchenfälle creigneten, anste Bologna, wo während des Umjuges eine Gruppe Ertremiter i Polizeiwache angriff. Es wurden Schuffe gewechselt, we

gelhaj

動如

Dancas

eine Berjon getolet und mehrere berlegt murben. Eine Baraung ber Botichaftertonferer Die Botichafterfonferens richtete eine gleichlautende an die in Baris beglaubigten Bejandten Defterreichs Ingoflawiens. In der Rote wird ausgeführt, bag i Informationen eine gewaltsame Berhinderung der Beicht ber Internationalen Boltsabstimmungetommiffion nad Befanntwerben bes Bolfsabstimmungsergebnifes in ten gu befürchten jet. Ohne ben Gintritt folder Erein abzuwarten, verweift die Botichaftertonfereng auf die ich ren Berwidlungen, die jeder Berfuch, die bemeinen Befugniffe ber Dachte und ber internationalen ftimmungefommiffion ju berhindern, herbeiführen a Die Machte lehnen es ab, bor vollendete Tatjachen g ju werden und miffen fich in einem folden Galle Greiheit des Sandeins porbehalten.

Der Seeweg nach Rugland fret. Bant Ih, lung ber rufflichen Regierung ift ber Seeweg nach Betrid bon Minen befreit, Transportichiffe tonnen unmittelba

fung der russischen Regierung sie können unmittelen von Minen berreit. Transportschiffe können unmittelen von Minen berreit. Transportschiffe können unmittelen Betersburg landen, Bedingung aber seit, daß die Iam vorher angemeldet würden, damit sie bon den russe Posten empfangen und nach Betersburg geleitet werden konsposien empfangen und nach Betersburg geleitet werden konsposien empfangen und nach Leiterburg geleitet werden konsposien geste der Karlingen Geleichte Gesandte in Paris, Baron Eichhorn, setzt ereich sie Gesandte in Paris, Baron Eichhorn, setzt ereich sie des "Matin" die Gründe auseinander, die Sertreier des "Matin" die Gründe auseinander, die Sertreier des "Matin" die Gründe den Anschlich an der reich sier die Bolfsabstimmung über den Anschlich an der reich sier die Gestährt habe. Die sieben Millionen der land ins Feld gesührt habe. Die sieben Millionen der reicher könnten nicht leben und nicht arbeiten, sie hötten Rahrung und teine Kohlen mehr. Man habe Desterreich im lei Möglichkeit gelassen zu bestehen; beshalb blide es nach größten Nachbarn, ber ihm vielleicht boch nur wenig ihne Alber immerkin möge man behenken bas betonne. Aber immerhin moge man bedenten, daß die vier Centimes und die Mart 25 Centimes wert fei.

Die Ausschreitungen in Italien. Dem ; colo zufolge haben die Ereignisse in Triest ähnliche is schreitungen in Finme zur Folge gehabt. Kaum wir Stume die Mighandlung der Mitarbeiter des Bopolo in Trieft bekannt geworten, als ber Fascio eine Rundg veranstaltete, an der eine gewaltige Menge teilnahm beinem Umzuge durch die Stadt zogen die Manifestanten bas Gebäude des sozialistischen Blattes der Stadt, bar in die Redattioner'iume ein und gerftorten die Gintid Much bie Druderei wurde ichwer heimgefucht.

Der Buftand des Ronigs bon Griechente feisor Bidal iprach in Uebereinstimmung mit jeinen Rol die Anficht aus, bag trot ber burch ben Big entftenb Bergiftung die Befämpfung ber Krantheit mit Ausjin Erfolg fortgefent werben tonne, bant ber fraftigen gent

tion des Rranken. Breisfturs in England und Amerita. Plattern zufolge halt ber Becieftur; fur alle Baren at wird noch burch ben beborftebenden Bergarbeiterftreit bei In Amerita sinken die Preise noch erheblicher als in En — Tie englische Regierung hat Borbereitungen zetrofie die Lebensmittelzusuhr auch für den Fall des Einsteil Eisendahner in einen Sympathiestreit aufrecht erhalt

Wieber einmal eine Kriegserklärung einer Habasmeldung aus Konstantinopet hat die and Republit an die Türkei den Krieg erklärt. Diese Aries rung bat in armenischen Wreisen in Wonstantinove tiefen Einbrud gemacht. Rach Mitteilungen aus Batun Surden und Zafaren befort nach ber Bejepung bon garb Bangengur Unruben berborgerufen. Gie haben Band

Glühender Lorbeer.

Roman bon M. Sehffert- Rlinger. SS 200 Radbrud berboten.

"Die Sache miro ja immer intereffanter," memte Tondorf mit einem faunifchen Lacheln, fich jugleich nach allen Seiten vorsichtig umschauend, "sprechen Sie, bitte, möglichst leise, meine gnädige Frau, manchmal haben auch die Wände Ohren; diese Geschichte ist aber so überaus belitater Ratur, bag eigentlich icon ju viele barum miffen, Sie begreifen, bag Frau Thusnelba nichts bavon erfahren barf. . . Aber, bitte, ergahlen Sie boch weiter: Beftand die Signora benn nicht auf ber Berausgabe bes Bortrats ?"

Die fonst fo fensible, magvolle Marion muste woht außer sich fein; fie bemertte nicht den argliftig lauernien Blid Tondorfs, schien sich auch nicht beruhigen zu können. Dit fliegenden Bullen berichtete fie weiter :

Beig ber Simmel, wieviel Unbeil Diefes Lugengewebe noch anrichten wird! Signor Alvarez gehört zu ben eifersuchtigen Ehemannern, Die allerorten Berrat wittern. Linden teilte ihm mit, daß das Bild verungludt fei, bavon glaubt ber Spanier aber fein Bort Er ift vielmehr überzeugt, daß zwifchen Linden und ber Signora eine Liebesgeschichte fpinnt, und bag Linden ihr Bild zurudbehalt, weil er es Alvares nicht gonnt. . . . Ber meiß, was die arme Signora an Bormurfen und Schlimmerem zu erdulden bat. Linden zog es vor, nach diefer unliebsamen Uffare Europa den Ruden zu wenden. Er jagte mir, daß er teine Buft habe, fich von bem mabnfinnigen Spanier, ber, nach ihm foricht und ihn verfolgt, totimiegen gu laffen."

"Das ift ihm nicht ju verbenten," nicte Tondorf fich in ben Suften wiegend, "aber ba fieht man wieder, daß in Birflichfeit tollere Beichichten geschehen, als die fühnfte Phantafie fie gu erfinnen vermag."

Das Beiprach murbe unterbrochen. Reue Gafte tamen,

um das Gemalde zu bewundern.

"Sie werden doch unverbrüchliches Schweigen be-wahren, gnädige Frau ?" raunte Tondorf. "Selbstverständlich," gab Marion in erstidtem Ion zurud, "und Sie gleichfalls, mein Herr?"

Muf Chrenwort!" Befannte fprachen auf Tonborf ein, auch Marion

murve in Angpruch genommen. Bie aus weiter Ferne tonten die Ausrufe des Entzudens und der freudigen lleberraichung an ihr Dhr, aber auch wie eine wild aufreigende Melodie; fie fonnte es nicht mehr mit anboren.

Sobald es unauffällig gefcheben tonnte, entichlupfte fie, und in einem Bimmer, mo fie por Storungen ficher fein durfte, fuchte fie fich flar barüber gu merben, ob fie nach ber Entdedung bes Betruges noch langer in biefem Saufe weilen und fich foviel Berftellungsfunft gumuten burje, um ihre Entruftung und Berachtung unter gleich. maßiger Freundlichfeit verbergen gu tonnen.

Benn ihr Schwager jest hereingetommen mare, fo batte fie ibm thre Meinung ohne Befinnen ins Geficht

Doch niemand tam. Marion beruhigte fich langfam. Roch erichien ihr, mas fie hier erlebt, ungeheuerlich, gugleich aber regte fich bas eigene Bemiffen.

Bas hatte fie getan? Im Born das Bebeimnis ihres Schwagers preisgegeben an einen Menichen, ben fie nicht fannte, ber nur burch fein ficheres Urfeil ihr impo-

Freilich, er mar ohne Bogern bereit gemejen, Schweigen gu geloben, doch wenn fie fich Tondoris Befen ver-gegenwärtigte, fo erwachte ibr Diftrauen, feine Art hatte ihr gang und gar nicht gefallen. Ber weiß mas batte fie barum gegeben, mare es möglich gemefen, ihre in ber erften flammenben Emporung begangene Indisfretion ungeschehen machen zu fonnen.

Sie machte fich jest bie heftigften Gelbftvormurfe. Bange blieb fie ihren Grubeleien überlaffen, bis Thusnelba nach ihr fuchte und fie bier fand.

"Aber Kind, man hat bich icon vermißt. Ift die nicht wohl? Du fiebft elend aus." "Rein, ich fuble mich wirflich angegriffen, erlaube

mir, baß ich mich gurudglebe!" "Aber Marton, welch abfurde 3deel Romm nur, es gibt gerade beute viel gu beobachten! Man bat feine Freunde, das erfenne ich heute wieder fo recht. Unter all den lachelnden Mienen verbirgt fich blaffer Reib und zehrende Miggunft. Da munichen fie mir Glud und prophezeien Reinhold eine große Butunft. In Birtlich. teit aber murbe es ihnen die größte Benugtuung bereiten, wenn bas nachfte Bild miflange und ihnen Gelegenheit au abfälliger Rritif bote."

Marion batte fich erhoben. Es mar boch mohl beffer,

jie forderte die Meinung nicht gegen fich heraus, to beobachtete und ftellte fich meiter barnilos.

"Und bod," jagte fie mit einem Unflug von achtung, "icheint dir unendlich viel baran gu liegen Diefe Leute mit ber falichen Befinnung dir Beite

Thuenelda blieb im Weiterfcreiten fteben. mich taum verfteben, Marion, und doch tann ich be-bundige Erffarung für mein Berhalten geben. Mit Befannten wiffen mehr aus fich zu machen als it medifieren mit einer linverfrorenheit, fällen aufs Er wohl Urteile, die oft so ungerecht sind, daß sich alle mir wendet. Wenn ich dann Gegenvorstellungen ersahre ich eine malitiöse Abzuhr. Ich weiß mich nat und unbestimmt, so daß ich oft, schon wenn ich Wund austun will, spöttischen Bliden begegne. Mich mich sir beschränkt und respektiert mich nur des wegen, das ich besitze. wegen, das ich befige. . . Ich bin aber nicht ein fondern im Gegenteil febr flar und ichariblidend und mich nur nicht zur Geitung zu bringen. Das Bemt als geiftige Aufl zu gelten, tonnte ich nicht fan tragen. Ich beichloß, einen großen Runfiler gu be an dessen geistiger Ueberlegenheit auch ich nich wollte. Beiber bin ich durch meine heirat doch gang auf meine Rechnung getommen. Reinhold it ein hervorragend tüchtiger Mater, tommt aber gefe lich überhaupt nicht in Betracht. Seine Musen, werbringt er am liebsten in feinem Atelier, wo et in beenvenden 21 brennenden Bigarre im Munde über neuen 3been oder er burchftöbert auf seinem Rade die Boron weiten Umfreife nach ibnflischen Winteln."

"Dazu tommt eine geradezu unerlaubte und stündliche Bescheidenheit. Am liebsten verstedt tomische Kauz seine Bilber vor sedermann. Jahr sind wir bereits verheiratet, und jeht endlicht die Genugtung eine fallen Mittel Die Benugtung, eins feiner Bilder von meinen Befannten bemundert gu feben."

(Fortfehung folgt.)

selbet, die die armenischen Truppen in der Gegend von Raschdieban angegriffen haben. Die türkischen Offiziere, die diese Kanden besehligten, suchten die Gegend von Kars-Ardaschan genäfe iner von den kemaliftischen Chefs getroffenen Entick abung

Commander seines ge storage green geboren green green

ife ge

ber pin

fogialie bon 3

emisten i

ende 4

reichs u

Ereige die i din

ie bert

malen i

cen mi iyen az

Peteni nittelbu

ic Tai

ben ton Ter o

hatten

rreid to ce nad wenig p is die a

mliche s

unt me polo of 3

nahm. festantes act, am

erufene

nen 9:0

entitant Missing gen Ston

Baren at

e in G getroffen. Eintritte t erhalte

drung. die geme je drieght

Batum b

n Pander

raus, ten

ug von A gu liegen, dir Weihr

nn ich die

en. All n hen als is aufs (

llungen

mid) m

ungen a

wenn b

ne. Man

ur bes

nicht et idend und

as Bemi richt län

ter 31 bel

ber geje

mo er m

die Boron

bte und

peritedt nn. Hebe endlich ba

Bermischte Nachrichten.

Das Großseuer in St. Arnual.

M3. Saarbrüden, 14. Oft. Ju dem Großseuer in Mrmual wird noch gemeldet: Die Löscharbeiten gesulten sich iedr schwierig, weil die Zusuch von Wasser ziemlich wanselbast war. Der Brand blieb sast unbemerkt, da gestern dichter necht berrschte. Soweit die jest sestseht, sind 70 Personenwasen und 2000 Magnete, die auf Lager weren, wwie die wertsolle Zubehörteile dem Brand zum Opfer gesallen. Die gesamte geparatuntwerssitte ist ein Raud der Flammen geworden. Wer mit Misse konnte ein großer Teil von Fahrzeugen, die sich in der Vertspätte besanden, gerettet werden. Der Brund vanerte die in die Mittagestunden hinein an. Die Entstellenzoursache ist noch nicht bekannt. Der Schaben soll sich auf etwa 30 Millionen Mark belausen.

Das größte Betonschiff, das dieher in Europa

And any etwa 30 Militonen Wart belangen.

Das größte Betonschiff, das bisher in Europa gehant wurde, ist in Kopenhagen in Dienst gestellt worden. Dies Schiff, das nach einem dänischen Beton-Ingenieur den Namen Bartels erhalten hat, übertrifft nach einer Mittellung des Prometheus mit einer Tragfähigkeit von 1800 Tannen bei weitem die bisher größten norwegischen beimischiffe, die nur 1000 Tonnen Tragfähigkeit hatten. Jan Jahrzeug, bas erfte diefer Urt, bas auf einer danischen Berft gebaut wurde, ift 71 Meter lang und wird burch eine Tempfmafchine angetrieben, mit ber es etwa acht Enoten

Tas Fluftviratenweien nimmt auf dem Wilhein nachtredender Beise überhand. Ein neuer schwerer Ueberfall teind oberhald Gernsbeim ereignet. Tus Boot "Hugo Stin-mes" war von Bingen kommend, mit 7 mit Kohlen und Arfs bildenen Schiffen vor Anker gegangen. Nachts zwischen 12 und 2 Uhr wurde der skapitan des Stinnesbootes durch vom weiten Andangschiff kommende Hilberuse alarmiert. Der deiten Anhangschiff kommende Hilferuse alarmiert. Der zusten alarmierte durch Signale die Bestammgen des Schleppsoles und des Anhängeschiffs und eite in einem mit lösten bemannten Wachen den Anhängeschiffe zu Hilfe. Wis sie die nanmehr beraustiellte, war das sechte Anhangschiff von wer 25 die 30 Mann starten Bande überfallen worden. Tie mi Rann starte Besatung war verhindert worden, aus dem Schlefraum an Ted zu kommen. Als der Kapitän mit seiner Kannschaft den Pitroten zu Leibe gehen wollte, wurde er mit zodgranaten und Pistolenhälften embfangen. Ein Matrose werde durch einen Streisschlaßen könste derletzt. Wehrere kun wurde einen Streisschlaßen und Koblenichauseln wie Koolsbaten und Koblenichauseln wie koolsbaten und Koblenichauseln wießlagen. dute wurden mit Bootsbaken und Kohlenschauseln geschlager nit denen fich die Bande berteidigte, und mit Kohlenschlager nit denen fich die Bande berteidigte, und mit Kohlenschlagen aussen, die don den Alufräubern geworsen wurden. Die binde konnte schließlich swar verscheucht werden, aber die in in migebrachten "Aliegern" bereits untergebrachte Beute, twa 200 die 400 Zeutwer Kohlen und Koks, konntr ihr nicht mir abgenommen werben.

Landwirtichaft.

Tentiche Land wirt) chaftes Aus fiellung 1921 Beibgig. Bon 16. bis 21. Juni wird in Leibzig ole mit Kriegsbeginn wieder möglich gewordene Wanderaus-tillung der Teutschen Landwirtschaftsgesellichaft flattfin-Die Sorarbeiten find joweit gediehen, daß über den Um-abr Ausfreilung bereits einige Mitteilungen gemacht wer-finnen: An Tieren wird sie mit Ausnahme von Pier-Kintern, Schaien und Schweinen, die aus naheliegenden aben noch nicht wieder an der Ausfreilung teilnehmen ner, alle jede Arten bringen, die man von den Vortriegs-klungen her gewohnt in. Erhöhte Bedeutung wird der mierzucht zuteil werden. Es ind besonder umfang-te Abteilungen für Ziegen, Gestüget, Kaninchen und Fische stat zweresant varste fich und die Svezinkanöftellung satterschaftliche Erzengnisse gestalten: Reben Saatgetrelde, klainten, Kuttergewächsen und Spinnpflanzen wird der lichten, Kuttergewächsen und Spinnpflanzen wird der siede Tabakban die Moortluktur, der Obse und Gemisseban, Wilch und Bienenwirtschaft und vieles andere vertreten Anch das Siedlungsweien wird auf der Ansstellung einemer heutigen Bedeutung entsprechende Stellung einsten Besonders wart wird die Beteiligung auf dem Get ist landwirtschaftlichen Maschinenbaus sein. Die Handwirtschaftlichen Maschinenbaus sein. Die Handwirtschaftlichen Maschinenbaus sein. Die Handwirtschaftlichen Maschinenbaus sein. Die Handwirtschaftlichen Weichenbaus sein. to im Gange. Ebenjo werden die an der Haupturfirung für deilknachtinen und für Bodenbearbeitungsgeräte des danes beteiligten Wajchinen auf der Ausfrellung vorge=

nerden.
Atante Kartofeln. Ter Leiter der finatlichen anenschausgegenstation für die Mbeinprodinz, Prof. Schaftsonn-Hoppelsdorf, teilt solgendes mit: Insolge des Leiters hat sich auf den Kartosselsdern der Krautsäules im westlichen Teutschland außerordentlich start derbreitet. darch ihn hervorgerusene Krautheitserscheinung äußert stin, daß das Kartosselsblatt ansänglich vom Rande her Sieglich vollkommen schwarz wird. Te ganze Staude dann vorzeitig ab. Aber nicht nur die frautigen Teile, blanzen, sondern auch die Knollen werden dann ben blangen, fondern auch die Anollen werben bon bent befallen. Anollenfäule bis ju 560 bom Sundert der and mehr ist den fristen Kartossessorten in diesem and mehr ist den fristen Kartossessorten in diesem barchand keine Seitenbeit! Auch auf dem Lager halten die frühen Kartosseln in diesem Jahre nach unsern wungen schlecht. Erzenger, Kartosselhändler und Bernatungen schlecht. Erzenger, Kartosselhändler und Bernater baben daher mit weientlichen Berlusten zu rechnen, die Knollen nicht rasch berdraucht werden. Selbst die lartosseln sind bereits auf dem Kelde start den der berdraffiele gereissen; ihre Solthardelt wird infolge besien orafaule ergriffen; ihre Haltbarteit wird infolge bessen boranssichtlich beschränkt sein und es gilt jeht, theugungemagnahmen gu treffen, um die Berlufte nach steingungsmaßnahmen in treffen, um die Sertufte nach gest in bermindern. Jur Sicherung der Wintervorrüte der allem notwendig, die Kurtosteln sorgfältig zu versche die Kalle franken oden durch Erdrunden, Mäusefruß die dagenriss aufzubewahren. Die phytophorakranken tennzeichnen sich dadurch, das an ihrer Obersläche in blandiolette, erwas songesunkene Sielken austreas Anolleniscisch erickeint hier beim Durchschneiden tötlichbraum gesärbt. Der Bilz kann nun entweder fallene Anolle ichnell in Fänlnis überführen, wie es tichneg bei den diesithrigen frühen Kartoffelhorten im im der Fall ist, oder die Fäule greift im günftigeren nicht weiter. Das unter der Schale liegende angegeristene trodnet ein und nimmt eine zunderartige Beschaffen-Eine genave Andreisung über die Ausbewahrung der Eine genave Andreisung über die Ausbewahrung der Eder Genave Enthält das Augblatt Kr. 12 der Hauptstelle erichus. In dem Angblatt Rr. 16 findet man alles erte über die Lebensweise des Erregers der Krautfäule, Men ber einzelnen Sartoffelforten, die in Betracht men Borbengungs und Befämpfungsmittel ugn. Beide in find bon der Haupistelle für Pflanzenschung Bonn, de gegen Rachnahme zum Preise von 50 Pfennig zu

Aus Provinz und Nachbargebieten.

Cobleng, 16. Oft. Wie die "Cobl. Zig." erfahrt, wird allemachfter Zeit ein Sonderbandlerisches Blatt im Tie hauptgeldgeber jollen angerabt Coblens figen.

Limburg, 16. Oft. (Jubilaiem). Am Mittwoch, den Mis. findet die Feler des fünfzigfährigen Bestehens des Amnafiums und Realgymnahums statt. Tem Ernst

ber Beit entsprechend foll bie Beier einen einfachen und wird bigen Ghatatier tragen.

der Jeit entprechend soll die Zeier einen einsachen und würzbigen Chatastier trogen.

1. Nastätten, 18. Okt. Der beliedte und geachtete Herr Bjarrer Dien hat Sonntag in der edangelischen Wirche der iter seine Abialiederede gehalten und sodann nach seinem nemen Wirkungskreise, Biedrich a. Rh. übersiedeln. Die amtlichen Kreissichulgeschäfte sind mit Genehmigung der Regierung Herrs Lehrer Manker übertragen worden.

2. Bingen, 17. Okt. (Die teure Hindenburgdrücke zwischen Ganlisheim und Gessenheim hat allen Interessenten eine recht herde Enttäussamg gebracht. Man glaubte allgemein, an einen "freien" Berkehr, muß aber sest die Bahrnehmung machen, das dassieren der stolzen Brücke zu Roß oder Bagen, Fahrrad oder Aufo ein recht tostspieliges Bergnügen bedeutet. Die ieht erst besamt gewordenen Gebährensäbe sehen der Kürkraftsabrzeuge 30 Mark; sür Juhrwerke mit Gehannung Winkraft, sine ein Stück Großpiels 5 Mark, sür Kleindich 3 Mark, und sür Fahrräder und Handlingen 2 Mark, sür Kleindich 3 Mark, und sür Fahrräder und Handlingen 2 Mark. Die gebährensähe muß man sich tatsächlich fragen, ob die beteiligten Instanzen die Berbindung der beiden Rheimier als ein Berkehrsmittel oder eine Abgabequelle ansehen. Eb die Eisenbahnverwaltung glandt, auf diese Wesie ihr Milliardendesigt zu desen? defigit gu beden?

2!- Hackenburg, 15. Oft. Einem biesigen Kaurmann wurden 34 000 Zigareiten beschlagnahmt, die understenert waren Das Schöffengericht in Hackenburg verurteilte ibn zu 500 Mart Gelöftrafe und versägte die Einziedung der Zigareiten.

!! Frantfurt, 16. Oft. Der Aljährige Kaufmann Morih Konnauter von Köln und der Zigärige Kathan Lonkovit aus Lodz boten einem biesigen Kaufmann drei Kilo Platin im Werte von 240 000 Mart zum Kauf an, wobei sie als Probe einige Stüdschen echten Platin vorwiesen. Die Hauptmusse der Rare bestand jedoch aus Beisöblech, das nur einen Wert von ber Bare bestand jedoch aus Beifiblech, daß nur einen Wert von 120 Mart darftellte'. Der Kaufmann fam rechtzeitig hinter den beabsichtigten Riefenichwindel und beranlagte die Berhaftung des Baares. Gin Trio der Kansmann Alois Lohr, der Maler Johann Weber und der Arbeiter Jakob Rohl legten fich runde Blechmarken zu und legitimierten sich damit als Ariminalbeamte bei ablireichen Samilien. Dier nahmen sie Hausbuchungen nach Gold und Silber vor. In einigen Fällen hatten sie auch wirklich Gläck und erhielten auch intsächlich das begehrte Edelmetall. Als die diei Schwindler Donnerstag nachmittug abermals eine Handuckung vornahmen, istraßeneiner der Geschädigten um hilfe ans dem Feniter. Straßenediffikung vornahmen die Bursichen bei Geschädigten in die Wohning ein und nöhmen die Bursichen lest

passanten drangen in die Wohnung ein und nähmen die Bursschen sest.

!!- Franksurt a. M., 16. Oft, AEine verwickelte franzöhiche keit; gus dem dortigen Bahnhot jedoch die deutsche Keit. Darans ist eine Schadenersanklage über 40 000 Mark entstanden. Sinem biesigen Vandimann waren nämlich in Mains lagernde Waren zur Bersitzung gestellt und ein Versieigerungsetermin zu seinen Lasten auf einen Bormittag um neun Uhr anderaumt worden. Allso siehte er sich dier um 8 Uhr auf die Bahn, kum um 9 Uhr auf dem Mainzer Bahnhof an: doch als er aus dem Bahnhof auf die Stroße trut, war es in Mainz nach französischer Seit — 10 Uhr und die Bersteigerung bebereits vorüber. Sie hatte einen Mindererlös von 40 000 Mark ergeben. Runmehr macht der Naufmann den anderen, der die Baren bersteigern lies, durch einen Brozeh am hiesigen Landgericht sir diesen Ansgall schadeneriagvölichtig, weil er ihm von der verschiedenartigen Zeit in Franksuklichtig, weil er ihm von der Verschiedenartigen Zeit in Franksuklichtig, weil er ihm von der Verschiedenartigen Zeit in Franksuklichtig, weil er ihm von der Verschiedenartigen Zeit in Franksuklichtig, weil er ihm von der Verschiedenartigen Zeit in Franksuklichtig deiber kludereichte die der Berseigerung den Mindererlös durch Selbstskeigerung derhindert hätte. fteigerung berbindert hatte.

fteigerung berhindert hatte.

:!- Frankfurt a. M., 16. Oft. (Eine pelzige Geschichte).
Es ist längst feine Seltenheit mehr, daß Bestohlene ganz ernst haft mit den Dieben berfandeln. Ein solcher Borfall hildet die Grundlage zu einem Prozes, vor dem blesigen Oberfandesgericht. Einem Manne war in einem Bergnügungslofal sein fostbarer Belz aus der Gardervobe abhanden gekommen und der Lafalkeitere am liefigen Landersicht in einem Schabenerian Lotalbesiver am hiesigen Landgericht ju einem Schabeneriat von 5000 Mark verurfeilt worden, wobei es in der Begrindung beißt: daß der Bestohlene inzwischen den Dieb ermittelt und bon ibm ben Belg gu einem weit geringeren Breis gurudgefauft

von ikm den Belg zu einem weit geringeren Freis zurückgefauft babe. Dierüber wurde Beweiserbeung angeordnet.

:! Wiesbaden 15. Oft. (Der er fie Bije hmartt in Wiesbaden nach dem Kriea.) Um 10 Uhr am Montag nahm der Morte seinen Anfang, zu dem 167 Stüft Großbieh duruntet 53 Ochsen, 26 Gullen, 88 Kithe und derken. 16 Külder und 53 Schweine ausgetriedzu waren, ein Kaftried, wie er taum an den besten Marktagen in der Vorkriegszeit war: auch die Dualita, war gut. Tas Großbieh kammte aus Schlesmig-Hollein, Oldenburg und Hannober, nur 12 Stüft aus den beimischen Bezirken, den der Aar und der Limburger Gesgend. Durch den weiten Transport von Kordentschland her hatten die Händler durchschwistlich an jedem Stüft Großbieh andertbald Zentner Gewickisberluft zu verzeichnen, ein Umsstand, der bei der Preisgestältung 2 Mit Itzpah derdient. Die Kälder stammten aus der Umgegend, die Schweine aus der Krobins Hammten den der Umgegend, die Schweine aus der Krobins Hammten der Krobins hannober. Der Hamel seine siehe feiner flammten aus der Umgegend, die Schweine aus der Krobins Hammten der Krobins hannober. Der Kankel seine stüft Große dieh veringkvertigker Qualität, für die sich kein Künter sand. bieh veringtvertigfter Qualität, für bie fich fein Ramer fand. Bon Meigern und Sändlern wurde jegliche Breistreiberei und jede Erregung bermieden, erorditante Preiskildungen waren ausgeschlossen. Wan will dier eben den Beweis erbringen, wie der Borsitzende der Metgerinnung, Obermeister Rieber und der Borfische des Ausauschen Biehöndlervereins Kahn (Biedrich) berüchrten, daß die beiben Gewerbe es allgemach dahin bringen, Bieh und Fleich billiger zu tiesern als dies unter der Zwangswirtschaft möglich war. Natürsich von heute auf murgen geht das nicht. Die Einkams- und Lieferungsgenofienschaft der Wedgermeister von Wiesbaden und Umgebung hatte auch ben Breistreibereien einen Riegel borgeschoben, indem fie für ihre Mitglieder achtzig Stud Grofbieb und vierzig Schweine fofort auffaufte: auch die Biebhofber-waltung hatte durch scharfes Aufpaffen Liebichiebereien unmöglich gemacht. Rotiert wurden folgende Breibe: Grogoleh je noch Gute 5,5 bis 9 Mart: Allber 9 bis 10: Mart und Schweine je nach Gute 14 bis 16 Mart, alies pro Pjund und Lebendgewicht. 11!- Rordenftadt, 15. Oft. Der biefige Landwirt Mar

**: Rorbenstadt, 15. Oft. Der biefige Landwirt KarStieß wurde wegen Fälichung von Milch zu drei Bochen Gefängnis und 1500 Mark Geldstrafe berurteilt.

1: Rideshetm, 13. Oft. In der gestrigen, zum Zwecke
der Landratsbahl einbernsenen Kreistagsfizung murden auf
die zur engeren Bahl gestellten Kandibaten Dr. Mühlens 11
Stimmen und Regierungsrat Scherer aus Münster 8 Stimmen
abgegeben, Herr Dr. Mühlens ist danach als Landrat des
Meingautresses gewählt. Ter nene Landrat, ein Rheingauer
keind, und aus Eliville gebürtig, hat das hiesge Landratsamt
seither bereits kommissarisch berwaltet und erfrent sich großer
Beliebtbeit.

Seizebigeit.
:!- Niedergladbach t. I., 15. Oft. Alls ein hiesiger Landwirt ein Faß Wein das er den rheinischen Verwandten erhalten, hatte, difnete, um eine Probe darans zu entnehmen, feelste es sich herans, daß das Faß überhaupt keinen Wein, sondern reines Brunnenwasser enthielt. Die Tause hatten menschenstreundliche Hände während des Eisenbahntransportes voll-

Beobachtungen und Gedanten eines Lefers vom Lande.

Im folgenden beroffentlichen wir einen Brief eines Land.

bewohners in der Hoffnung, bag er bielen guigen wird-Wenn die verehrliche Redattion nachstehende Zeilen zur Veröffentlichung bringt, darf fie überzeugt fein, nicht den Beifalt aller Leser zu finden; aber sie dan anch des Beijalls aller anständig Denkenden, denen das Wohl und Webe unseres Volkes am Herzen liegt, sicher sein. Bei den bielen Röten unseres Bolkes spielt immer noch die hanptrolle die Sorge um die tägliche Nahrung. Ein Nennen und Jagen nach Kartosseln. hat begonnen, wie wir es kaum je erlebt haben; und vorweg sei bewerkt, die Landwirte, soweit Schreiber dies beurteilen kann, halten die Kartosseln nicht jurüd. Wagen auf Bagen geht in die benachbarten Städte. Über wie sieht es mit der Breisdbildung aus, Höchstereis 25 Mart, glaubt das wirklich noch Jemand? Gewiß, Einzelselle wo so verkauft wird mag es geben: aber in sast allen Fällen kommt auf den Berknisdpreis von 25 Mart noch ein enthrechender Juhrlohn, se nach der Anständigkeit, oder auch Unanständigkeit, des Berkäusers und Käusers von 5 die 10 Mark pro Jentner. Aur noch ein mitleidiges Lächeln hat man für die Berordnungen der Behörde in Bezug auf Höchstreise. Und was sir die Kartosseln gilt, das gilt nicht weniger sur Ohnsorderungen ankvornen müßen; ist noch nicht genng Geld, wollte sagen Bapiernoten in den Listen angehäust. Bohin soll dieses Inn und Treiben sühren, dem doch überturz oder lang eine furchtbare Ernüchterung bezid, den der Kantenspammer solgen muß. Und wie es im Bridselben zugelt, so vielsach auch im Gemeindeleben; wohn ist der Gemeinstinn gekommen? Hersche wohn wirklich nur noch der sine Gedauste "Benn ich es nur habe, was liegt mir am Kicksten, ich din mir selbst der Nächste". Und wenn wir am das Gebiet von Ehrlichtett und Treue übergehen wollten, was würden da erst sier Schüderungen entstehen, doch sier heute wollen wir es genug sein lassen.

Denke niemand, der Schreiber dieses sei ein Schwardeber: wir es genug fein laffen.

wir es genug sein lassen.

Tenke niemand, der Schreiber dieses sei ein Schwarzeher: o nein, eher das Gegenteil. Aber wenn man sieht, wis unser Volk gleich wie in einem kurchtbaren Wahn dahinlebt, sich selbst absichtlich täuscht, so kann einem, der das Volk lieb hat, doch das derz schwer werden, und nur die hoffnung, daß sich doch noch sparke treue Männer sinden, die den rollenden Wagen mit eiserner Faust ausbalten, täst einem nicht ganz verzagen. Mögen sich diese Männer bald sinden, ehe es zu spät sit, und Ihr lieben Leser und ich, wir wollen unser Bestestun, iknen bei dieser schweren Arbeit zu helsen.

Aus dem Unterlahnkreise.

n Baisentollette. Die diessistirige Baitentollette ersuche ich, beginnend an den in dem auch für 1930 geltenden Haustollettensammelplan für 1919 bezeichneten Terminen, in der feitherigen Beziek vornehmen, zuvor jedoch die Biarrgelsticken des dortigen Bezieks vor dem Zeitpunkte, mit welchem die Einzeichnungslisten in Umlauf geseht werden sollen, davon in Kenntnis segen zu lassen, damit sie durch eine vorgängige, geseignete Kanzelansprache ihre Kirchipislangehörigen über die Bedeutung der Tammlung belehren und auf einen glinstigen Erssolg der Kollekte hinwirken können. Die gesammelten Berträge einschließlich der Erträgnssie der Sammels pp. Büchsen bitte ich binnen längsten 14 Tagen nach erfolgter Einzeichnung an die zuständige Kasse der Rassansichen Landesbank abliesern und mir sodann die einzelnen mit der Lusttung des Kussensbeamten beschenen Goden gesertigten Zusammenstellung des Gesontertrasges des dortigen Bezirks die Ende Januar 1921 zukommen lassen zu wollen. Die Gabenderzeichnisse dieter ich bei ihren Eingange auf ihre rechnerische Richtigkeit prösen und erwa herigen Weise bornehmen, gubor jedoch die Biarrgeiftlichen bes lassen zu wollen. Die Gabenderzeichnisse bitter ich bei ihr in Eingange auf ihre rechnerliche Richtigkeit prüsen und etwasich ergebende Anschliche beseitigen zu lassen. Auch ditte ich darauf hindricken zu wollen, daß die Gabenderzeichnisse mögelichst übersichtlich aufgestellt nud mit Tinte, insdesondere die Ramen der Geber deutlich geschreben werden. Im übrigen nehme ich Bezug auf mehr Schreiben vom 8. November 1908 3.-Ar. I. B. 1908, nach welchem ich auch in diesem Jahr verschren zu lassen bitte. Jum Schluft teile ich ergebenst mit, daß im Hindlich auf die Geldentwertung lowie auf die haben Druckfosten für die Folgen in den Bassenachrickten als besonderes hervorzuhedende Geber nur noch die Perimen aufgesgesührt werden sollen, die einen Betrag den mindestens 5 Wit. geführt werden sollen, die einen Betrag von mindestens 5 Bet, zur Baisentollette gegeben haben. Die Kollektunten bitte ich ich antveisen zu lassen, daß sie viervon dem Publikum gelegentlich der Erhebung der Bässenkollekte in geeigneter Beise Kenntnis geben. gez. Krekel.

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Reichseinkommenstener. Auf die heutige Bekannt-machung der Stadtköse über Zahlung der Reichseinkommen-Bener wird besonders hingewiesen.

e Gestügelzuchtverein. Am Freitag abend hielt der Gestügelzuchtverein in seinem Bereinstokal "Jur Wacht am Rhein" seine Monatsversammlung ab. Mehrere neue Mitgliz-der wurden ausgenommen. Den Mitgliedern wurde durch den Vorsihenden eine Ueberraschung zutell, indem dieser einen Stamm silberhalsige Italiener berlosen lies, Der glänsliche Gewinner war Herr Karl Schuhmacher. Hossentlich ge-lingt es dem Borsihenden noch östers fremde Jungkönune zur Bertosung zu beingen. au bringen.

e Achtung Kriegsbeschädigte! Heute abend 8 lihr bei Fran Angust Habel Biv. Witgliederberiammlung... Auf die Bichtigseit der Tagesordnung: Kartoselbervergung, Kenten-borschüsse, Holzderforgung usv. wird ausmerkam gemacht. Bollzähliches Erscheinen ist deingend ersorderlich. e Psichtsenerwehr. Tie Einteilung der Bezirke ist iol-gende: 1. Bezirk. Linke Lahnseite die zur Kaiserbrücke, Lahn-straße, Grabenstraße und Piablgraden. 2. Bezirk: Römerbruck, Markeneskroße. Kilkarko Milos.

Rathausstraße, Binoria-Aller, Gortenftriße, Oranientveg, Bleichstraße, Weidhellweg, Remmenauer Weg, Friederfingen, Friederfitraße, linke Labmeite von der Kallerbrude bis Silberan, bon ber 6 3. Bezirt: Coblengerstraße, Bachstraße, Schulftraße, Waligasie, Silberauftraße, Lindenbach, Arenbergerstraße, Dobe Mauer Lindenstraße, Mübligasse, Arzbacherstraße, und Emserhütte.

Lette Radrichten.

tnadrichtendienft der Emfer und Dieger Beitung. Eigener Drah

Die Spaltung der 1184.

Dis. Salle, 16. Oft. Auf bem Parieitag ber Unabhangigen fogialdemofratischen Bartei Deutschlands wurde der Antrag Danmig-Stoder, wonach der Parteitag die Beanerkennt, mit 257 gegen 156 Stimmen angenommen. Bwef Delegierte nahmen an der Abstimmung nicht teil. Auf Die Aufforderung Crifpiens verließ der rechte flüger ben Gaal. Danmig erflarte, daß der Parceitag der II. G. B. D. nacht wie bor gu Recht bestehe und daß seine Beschlüsse bindend

seien. Die Berhandlungen dauern fort. M3. Salle, 16. Oft. Auf dem Parreitag der unab-hängegen sozialdemokratischen Partet erklärte Erispien, daß berjenige Teil des Partettages, der die 21 von ber britten tommuniftischen Internationale borgeschlagenen Be. ingungen angenommen habe, berpflichtet jet, fich tommuniftische Bartei, Geftion Deutschland ber britien Internationale, gu nennen. Das bedeute den Gineritt in eine andere Bartei, der nach dem Beschluß des Bentralborftandes nicht gulaffig Demgegenüber erffarte Täumig, daß ein folder Bechluß des Bentralborstandes nicht vorliege und daß ber Parteitag der U. S. B. D. nach wie bor zu Recht bestebe. Däumig verlas fodann eine Erflatung Sinowjews, worin biefer als Bertreter und Borfigender ber Erekutiv der kommunistischen Internationale jum Ausbrud bringt, daß Die Exefutive feinesweg den llebertritt gur R. B. D. (Sparialusbund) fordere. Die Exetuibe gebe der hoffnung Ausdruck, daß sich jeht eine einige Barrei aus der U. S. B. D., der L. B. D. und allen wahrhaft revolutionären Glementen des beutschen Brolegariats bilbe. Dierauf hieß Sinowjem bie

Berjammlung namens ber dritten Internationale willfommen. Er schlug bor, Bertreter in die dritte Internationale zu entjenden, damit man zur gemeinsamen Arbeit schreiten könne.

Die Angriffe gegen Reichsminifter hermes. DB. Berlin, 16. Dft. Amelich. Gegen ben Reicheminister Hermes wurden in der Deffentlichkeit Angriffe sachlicher und persönlicher Art erhoben. Soweit sich die An-griffe auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik bewegen, wird Gelegenheit sein, bei den Berhandlungen des Reichstoges die ersorderliche Klärung herbeizusühren. Soweit es sich um Borwürfe handelt, die gegen die Person des Reichsmitters gerichtet sind und Magnahmen seiner Geschäftssinhlung in Zweisel zu ziehen suchen, hat der Reichskanzler auf ausdrücklichen Wunsch des Reichsministers Hermes im Einbernehmen mit dem Kabinett den Reichssplitzminister und den Reichstingungninister ben Reichstingungninister und den Reichefinangminifter beauftragt, Die Gad- und Rechtelage feitauftellen.

Reichsverband der deutichen Breije.

Di Roln, 17. Oft. Die Togung des Reichsberbandes der beutschen Breffe begann heute unter febr reger Beteiligung mit ben Gigungen bes Borftandes und ber Zariftommiffion. Sie wurden beute fortgefest und abends 8 Uhr abgebrochen, um einer Einfadung des Dberbürgermeifters bon Köln nach dem Rathaus zu folgen.

Sinowiew in Berlin.

De Berlin, 17. Dit. Die für heute angefündigte tommuniftifche Berfammlunlg in Berlin, in ber ber Ruffe

Sinowjew reden follte, hat ftattgefunden. Sinowjew war evichienen, ergriff aber nicht bas Wort, weil er an Beiferfeit

Ende des Streite in Leipzig.

Ma Beipgig, 16. Ott. Die ftreikenden Gos- und Eleftrigitätsarbeiter beichloffen beute nachmittag mit großer Rehrheit die jofortige Biederanjnahme ber Arbeit

Der Streit in Mittelbeutichland.

BR3. Halle 16. Dr. Die Berhandlungen, die heute hier wischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern des mittel-beutschen Brauntoblenbergbaues frattsanden, find gescheitert. ba die Arbeitgeber erklärten, feine weiteren Zugeftändnise in der Lohnerhöhung machen können, ohne eine Kohlendreiserhöhung eintreien zu lasien. Sie wurde eine Lögliedrige barttätische Kommisson gebildet, die die Berhandlungen mit dem Reichsarbeitsministerium sortsehen soll.

Selbftmord.

M3. Bamberg, 17. Oft. In einem hiefigen Gafthaus wurden ein Mann, eine Frau und ein Madchen tot aufgefunden. Es handelt fich um den Elektrotechniker Johann Klod aus Riidesheim, die Buchdrudersfran Gertrud Juchs bon dort und deren vierjähriges Töchterchen Elisabeth. Die Gerichtskommission fiellie Tod durch Bergiftung fest. Bei ben Toten fand man keinerlei Barmittel.

General Lenan †

Da. Bruffel, 17. Det. General Lenan, ber befannte Berteidiger Luttichs, ift heute mittag in Lattich an ben Bolgen einer Lungenentzundung geftorben.

In Colilerting unhum Cia

)etker's

Der Buftand Des Monigs von Grichenland,

tene Ministerrat besaßte sich mit bein bebentlichen Zufiges bes Königs. Er beichtof die Einberufung ber aufgelöhn Kammer gemäß ber Verfahung.

Der Bericht über das Besinden des Königs dom 15. Ct. in Uhr abends lautet: Das Besinden des Königs hat sich ka gestern abend plöhlich berschlimmertn. Temperatur 40,9, Bes 136, Aitmung unregelmäßig.

Der Bericht vom 16. Oktober bejagt: Um 10 Uhr vormitten waren die ernsten Erschenungen im Besinden des König, die während der Racht bevodachtet wurden, weniger ausgepris Temperatur nur noch 39,6; Puls 112; Atmung weniger beschied lich und regelmäßiger. Tas Allgemeinbesinden ist nicht bestoweniger febr ernit.

Amtlicher Teil.

Dies, ben 15. Oftober 1320 3.-9rr. II. 12488. An Die herren Burgermeifter ber Landgemeinbe Betrifft: Gemeindeeintommenftener für 19

Sie wollen mir um gehend den Gefamtbetrag ber i berfloffenen Rechnungsjahr - 1919 beranlagten 6 meindeeinkommenfteuer, alfo ben Gelbbetrag ber Buidlio jur Ginkommenfteuer, anzeigen. Die am Schluffe bes Re nungsjahres beichloffene Racherhebung ift babei nicht mi

Der Borfitende bes Areisansichufies 3. 8 Schenern.

Betanntmadung

Beir. Cammein b Bolg im Stadtwald Sain-

Mir haben Beranla fung, noch einmal ausbrucklich barauf hingutveifen, bag bas Sammeln ron bolg im Sain nur Dienstags und Freitags nachm. erlaubt ift und gibar in ber jest feftgefesten Bett bon 1 bis 5 Uhr.

Renerbings vorgetimmene Blanderungen im hain veranlaffen und Buwiberhandelnte rudficit too und empfindlich au bestrafen.

Dies, ben' 16. September 1930.

Der Magifirat.

Theaterstücke, Singspiele, Männerchöre pp.

Große Auswahl bei

H. Meckel, Diez Buchhandlung.

Versand nach Auswärts.

Nebenverdienst

die 1000 M. monatlich, leicht zuhause, ohne Borkennt-nisse. Sauernde Erist. Rab. auf brieft. Anfr. durch E. Woebrel & Co., G. m. b. &. Berlin-Lichterfelde, Poplach 340.

> Durch die frühere Fertigstellung der Zeitung wird gebeten, die

Anzeigen

die für die nächtse Nummer bestimmt sind, schon am Tage vorher aufzugeben.

Geschättsstelle der Emser u. Diezer Zeitung.

Geschäfts-Eröffnung!

habe ich mit dem heutigen Toge ein

=Schuh-Geschäft=

eröffeet und bin ich durch günstigen Einkauf in der Lage, gutes und soli-

des Schubwerk sehr preiswert zu

verkaufen. In den Schaufenster-Aus-

lagen sind die vorteihaftesten Preise

ersichtlich Solange Vorrat reicht,

Herrenstiefel, schwarz u. braun v.

Damenhochschaftstiefel m. Stoff-

Damenhochschaftstiefel m. Wild-

Damenhalbschuhe in schwarz,

braun, grau, lila von Mk. 83 an.

Damenhalblackschuhe, sebr preis-

Kinderstiefel, äußerst preiswert in

Rindleder - Arbeitsschuhe für

Pantoffeln in Stoff, Leder und Ka-

Kirchstrasse 2.

Männer, Frauen und Kinder.

Mk. 145 an und höher.

ledereinsatz Mk. 195.

einsatz Mk. 125.

wert Mk. 165.

allen Größen.

melhaaren.

biete an:

Im Hause Kirchstr. 2. Nassau

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Großmutier sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Plarrer Massengeil für die trostreichen Worte am Grabe und den Schwestern im Krankenhause Diez für ihre liebevolle Pflege.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Friedrich Schmidt.

Niederneisen, 16. Okt. 1920.

Literar. Vereinigung Bad Ems

Donnerstag, den 21. Okt. 1920, abends 71/2 Uhr in der "Stadt Wiesbaden"

Lichtbilder-Vortrag

des Privatdozenten Dr. Friedrich Behn-Mainz: Der Mensch der Urzeit, seine Kultur und seine Kunst.

- Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 4 Mark. -Der Vorstand.

Rewerbeverein Bad Ems

Dienstag, ben 19. Oft. 1920 Zeitnahme an der Berf. bes Bem. Ber in Raffau a Berichterftattung über Lagung in Limbur u. Jena. Abfahrt Dienstag hauptbahnbof 8.10 Ubr. Um ablieiche Beteiligung bittet Der Borftand.

.Hes. O Eintradt, Ems Dienelag, ben 19. Oftober abends 8 Uhr:

Probe-Mile Monn gur Stelle. Der Borffand.

KKOCKOCOCK Aufforderung.

Alle Forberungen an ben Nachlaß der Wwe. Alopfe Beit. geb. Sohngen find bis 21. d. Mis. an ben Untergeichneten eingureichen.

Otfdeweth, Ems, KYOCOCOCK

Gebrauchtes Kinderlaufstüblichen ju fauten g fucht. Dff. unt.

An-u. Verkauf

gebr. Möbel, sow ganzer Einrichtungen

Röhl sen., Lahnstr 21 Bad Ems.

Die Verlobung ihrer Tochter Jaliette mit Herrn Karl Becher zeigen ergebenst an

Maria, geb. Worringen

Köln a. Rh., 17, Okt. 1920 An St Agatha 45

Juliette Koch Karl Becher

Th. Jos. Koch u. Frau

End Bos Köln a. Rh. 17 Okt. 1920.

VERLOBIE

Speizezwiebelu

pro 3tr. zu Mit. 85 mit Sad ab hier gegen Radnahme offeriert

Joh. Mäder ::: Boppard Telefon 41.

Berlangen Sie überall die bewähnt Kronen-Papierwäsche



Sabritat ber Fixma Ernst Töll



Bebes Baidjeftud tragt bie Firma und bie Schubme

= Zur Anfertigung

y Schlaf-, Wohn-u. Esszimmer u. Küchs in jeder Holzart, auch nach gegebenen Zeit nungen empfiehlt sich

H. Faust, Möbelfabrik und Sägewei - Katzenelnbogen. -

Prima Referenzen. Daselbst auch eine gebrauchte. sehr gut erhaltene Naloneineinklung, Palisander Gold, sowie ein Wagen, 1:0 Ztr. Tragkraft preliezu verkaufen. Kaufe und tausche Birn-, Kirsch-, Auf Nuss- und Pflaumenholz,

Bezugsscheinfrei 🋠

Westerwälder Braunkohlen, gesie Ruhrmagerkohlen, gesiebt, 50% Ichell Maschinenpresstorf, hochwertig dichtet, lufttrocken

liefern auf Bestellung in jeden Mengen frei fo

Emser Dampfziegelwerke Balzer & Co., G. m. b H.

Telefon 141

L. J. Kirchberger, Bankgeschäft

Bad Ems. Hassauer Hot.

Ausführung sämtl. bankgeschäftlicher Transaktionen. Eröffnung verzinslicher Scheckkenten.

L. J. Kirchberger.

Fräulei

für Schreibmajdines grophie. Off, mit abider, an Mibert Sie thal, Plaffan.

Bettnässen

Befreiung sofert. Geschlocht angeb

Josef Kistier, Beichertsh

15-20 ma garant. täglichen für Jeben. Leichen angenehme u. baur

acbeit. Rein Wird Entfernung gleich an Namenetarie Chemnit to

Det Ter geftern aufammtengete.

ard

MD

im merbe

Bidate Heb n

mmit allet malter the Be Minit

= B mngap boltun dare att de Ju ben

mb en

anten

ett et ter Be ## t Ecl6

d se

